



Landwirtschaft hautnah erleben!



Die Teilnehmer des Projektes „Landwirtschaft – hautnah erleben“ haben sich in dieser Woche mit den unterschiedlichen Aspekten der Landwirtschaft vertraut gemacht sowie die Unterschiede der verschiedenen Arten kennengelernt. Der Projektleiterin Frau Würsig war es bei diesem Projekt besonders wichtig, die Landwirtschaft wieder in ein positiveres Licht zu rücken und ihre Vielseitigkeit zu präsentieren.

Auf ihrer Reise stellten die Teilnehmer selbst Butter her und lernten die Unterschiede zwischen konventioneller und biologischer Landwirtschaft sowie die Landwirtschaft früher im Vergleich zu heute kennen.

Sie besuchten diverse Betriebe, wie beispielsweise den Servatius Betrieb in Ehlenz, welcher ein Landmaschinenhändler ist. Dort lernten sie mögliche Ausbildungsberufe kennen. Ein weiterer Betrieb war der Becker Landwirtschafts Betrieb inklusive dessen Biogasanlage in Ernzen, in der sie deren Funktion, Nutzen und Bedeutung für die Energieversorgung kennenlernten.



Außerdem besuchten sie den Milchviehbetrieb Tilkes in Nattenheim, wo sie ein Milchtasting mit zehn verschiedenen Sorten hatten und die Entwicklung vom Kalb zur Milchkuh beobachten durften. Danach besichtigten sie den Strohschweinebetrieb Billenhof in Rittersdorf, bei dem sie zunächst zu Mittag speisten. Das Mittagessen wurde vom Bauern- und Winzerverband Rheinland-Nassau e. V. gesponsert.

Anschließend erhielten sie dort eine Führung in Schutzanzügen, die von Raiffeisen gesponsert wurden. Dabei beobachteten sie den Prozess vom Ferkel zum Schwein unter guter Stallhaltung. Daraufhin lud der Besitzer zu einem Schätzspiel bezüglich des Gewichts seines Hundes ein, welcher 50 kg wog. Der Sieger Matthis erhielt einen Geschenkkorb.

An einem anderen Tag erkundeten sie die Forstwirtschaft mit der rollenden Waldschule. Dort testeten sie verschiedene Filter und lernten die Unterschiede zwischen Schmutz- und Trinkwasser kennen.

Von: Samuel Keidel (8c), Marie Gerard (8a) und Charlotte Nicholson (8a)

